Leistungsverzeichnis

06 LV Brandschutz- & Innentüren

Baustellenbeschreibung

Globale Angaben zum Bauvorhaben

Name und Anschrift des Auftraggebers
Messe Pirmasens GmbH Zeppelinstraße 11
66953 Pirmasens
vertreten durch Herrn Guido Frey

Beschreibung des Bauvorhabens
Umbau der Messehalle 5B zum Stadtarchiv der Stadt Pirmasens

Weitere Angaben
Ein SiGeKo ist durch den AG beauftragt.
Durch den SiGeKo wird eine Baustellenordnung übergeben.

Angaben zur Baustelle

Anschrift der Baustelle
Zeppelinstraße 11
66953 Pirmasens

Lage des Grundstücks
Der Gebäudekomplex der Messe Pirmasens befindet sich am östlichen Rand der Stadt Pirmasens nahe der B10 gelegen. Die Erschließung des Gebäudes befindet sich auf der Ostseite des Gebäudes, ebenerdig im 4. UG. Der Hauptzugang zur Verwaltung auf der Westseite liegt aufgrund der steilen Hanglage im Erdgeschoss, ist jedoch zur Andienung der Baustelle irrelevant. Die Zufahrt zum Gelände für Baufahrzeuge und Handwerker ist durch ein Tor aus der Zeppelinstraße zu erreichen.

Umgebungsbedingungen
Die Maßnahme in Pirmasens findet im 2. UG eines 8-stöckigen Gebäudekomplexes statt, welcher in Teilen stetig genutzt wird.
Die Erschließung erfolgt über einen Aufzug aus dem 4. UG, welcher ebenfalls für den Materialtransport genutzt werden kann. Der Aufzug verfügt über nutzbare Innenmaße von ca. b = 2,425 m / l = 4,06 m (ohne Lichtschranke) / h = 2,495 m (Aufzugsfläche ca 10m²). Die maximale Traglast beträgt 3.000 kg. Dieser ist in der Parkebene von außen zu beladen und mündet in der Ebene der Maßnamhe direkt im Baufeld. Personenzugang kann zudem über das Treppenhaus der Messe gewährleistet werden. Hierbei ist die gleichzeitige Nutzung durch den anderweitigen Betrieb des Gebäudes zu berücksichtigen, Material- und Gerätetransporte über diese Wege sind nur nach ausdrücklicher Genehemigung durch den Bauherrn zulässig.
Alle allgemein zumutbaren Maßnahmen für den Schutz angrenzender Bauteile sind im Rahmen der nachfolgenden Leistungbeschreibung mit

Baustellenbeschreibung

einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet, sofern diese nicht als eigene Leistungsposition beschrieben sind.

Zufahrtmöglichkeiten
Von der B10 kommend, ist die Ausfahrt Richtung Pirmasens Centrum / Messe zu nehmen, um im Straßenverlauf rechts auf die Zeppelinstraße einzubiegen.
Nach etwa 75m führt erneut rechts eine Abfahrt auf das Gelände/ die Stellplätze der Messe unterhalb des Gebäudes, welche für die Baumaßnahme zu nutzen sind. Schlüssel zum Einfahrtstor werden im Rahmen der Beauftragung gegen Unterschrift an die jeweiligen Firmen ausgegeben. Die Firmen übernehmen innerhalb Ihrer Einsatzzeiten vor Ort die Verantwortung, dass der Zugang nach Ein- oder Ausfahrt, vor allem beim täglichen Verlassen der Baustelle verschlossen ist.

Anzahl und Höhe des Gebäudes
Es handelt sich bei dem Gebäudekomplex der Messe um ein 8-stöckiges Bauwerk mit einer Gesamthöhe von 36,60m, unterschiedlicher Nutzungen.
Das Gebäude endet mit der Atikka bei +15,70m über Gelände.
Neben der Verwaltung in den Geschossen
- EG (OK FFB bei +/- 0,00m)
- bis OG2 (OK FFB +8,55m)
ist vor allem die Wasgauhalle im 1. UG, unmittelbar über dem Umbaubereich, auch über den Zeitraum des Umbaus u.a. durch den Schulbetrieb genutzt.

Die bestehenden Messehalle 5B, welche im Zuge der Baumaßnahme umzunutzen ist,
befindet sich im **2. UG des Gebäudes bei -8,70m OKRF**
Der Baustellenzugang erfolgt vom
Parkplatz in der Ebene des 4.UG, bei -20,90m OK FFB.
Zur Einbringungen von Material und Gerätschaften kann ein Aufzug zwischen den beiden Geschossen genutzt werden. Der Aufzug kann im 4. UG Parkplatzseitig beladen und im Baufeld des 2. UG entladen werden. Ein Quertransport innerhalb der Gebäudeebenen selbst ist somit nicht notwendig.

Verkehrsverhältnisse, freizuhaltende Flächen
Es stehen auf der Ostseite des Grundstückes der Messe im 4. UG ausreichend Parkplätze für die ausführenden Firmen zur Verfügung.
Während der Bauphase ist dafür zu sorgen, dass Verkehrsflächen für den Baustellenverkehr und die Anlieferung von Baumaterialien an den Aufzug frei zu halten sind. Gleiches gilt für die Feuerwehrumfahrung.
Das Parken, sowie Materiallagerungen sind nur in ausgewiesenen Flächen erlaubt.

Transportwege der Baustoffe auf der Baustelle, Lagerflächen

06 LV Brandschutz- & Innentüren

Baustellenbeschreibung

Es sind gemäß der Anlage zum Leistungsverzeichnis Baustelleneinrichtungsflächen vorgesehen.
Diese Flächen befinden sich einerseits im Außenbereich des 4. UG, sowie unmittelbar innerhalb des Baufeldes im 2. UG.
Beide Flächen sind mitteles Aufzug verbunden. Dieser dient innerhalb der Maßnahme als Transportweg benötigter Materialen und Gerätschaften. Sonstige Verkehrswege innerhalb des Gebäudes dienen lediglich dem Personenzugang und sind frei von Materialien o.Ä. zu halten.

Zur Nutzung überlassene Flächen und Räume
Der AG stellt Baustelleneinrichtungsflächen zur Verfügung. Diese Flächen können vom AN in Abstimmung mit der Bauleitung und anderen Baugewerken teilweise genutzt werden.
Einerseits können hierzu Stellflächen im Außenbereich des 4. Untergeschosses, sowie Teilflächen innerhalb des Baufeldes im Inneren des 2. UG genutzt werden.Es besteht kein verbindlicher Anspruch auf eine bestimmte Flächengröße oder Lage innerhalb der BE-Fläche. Die erforderliche Lagerfläche des AN soll auf ein notwendiges Minimum begrenzt werden. Abschließbare Magazine oder Lagerflächen sind sofern es diese bedarf vom AN im Rahmen seiner BE-Kosten entsprechend einzukalkulieren.

Baugrund
entfällt

Entsorgung von Abfall nach DIN 18299
Die Entsorgung von Abfall nach den Abschnitten 4.1.11 und 4.1.12 ATV, DIN 18299 hat umgehend, spätestens täglich zum Abschluss der jeweiligen Arbeiten, zu erfolgen. Eigene Abfälle hat der AN immer arbeitstäglich von der Baustelle zu entfernen und auf eigene Kosten zu entsorgen. Abfälle, die durch Abbruch- und Rückbauarbeiten entstehen, sind sortiert und stofflich getrennt zu entsorgen. Nachweislich unbefugt entsorgte Eigenabfälle des AN werden gegen Nachweis durch den AG entsorgt und mit der unbestrittenen Forderung des verursachenden AN verrechnet. Bei der Entsorgung von Abfällen ist die Verordnung über die Bewirtschaftung von gewerblichen Siedlungsabfällen und von bestimmten Bau- und Abbruchabfällen (Gewerbeabfallverordnung - GewAbfV) in ihrer gültigen Fassung zu beachten. Durch den AN ist ein Abfallkonzept zu erstellen und vor Baubeginn beim AG zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.

Belastete Materialien (s. Schadstoffgutachten) sind getrennt zu erfassen und über zugelassene Entsorgungsfachbetriebe ordnungsgemäß zu entsorgen. Entsprechende Nachweise sind dem AG auf Verlangen vorzulegen.

06 LV Brandschutz- & Innentüren

Baustellenbeschreibung

Schutz von Grünflächen
Sämtliche Grünflächen im nichtöffentlichen Straßenraum im Bereich des Baufeldes sind zu schützen. Für Schäden an den Bepflanzungen außerhalb des unmittelbaren Baufeldes haften die Verursacher.

Schutz vorhandener Einrichtungen oder Bauteile (Art und Umfang)
Sämtliche vorhandene Bauteile des Bestandsgebäudes, sowie die Transport- und Zugangswege innerhalb des Bestandes sind vor Beschädigungen vollumfänglich zu schützen.

Hindernisse im Erdreich
entfällt

Vermutete Kampfmittel im Bereich der Baustelle
entfällt

Baustellenordnung
Durch den SiGeKo des AG wird eine Baustellenordnung erlassen. Diese wird dem AN vor Baubeginn im Rahmen der Einweisung übergeben und ist in vollem Umfang zu beachten.

Besondere Anforderungen an die Bauausführung
Normale Anforderungen an die Luftdichtheit. Im gesamten Baustellenbetrieb dürfen nur solche Baustoffe und Bauhilfstoffe verwendet werden, die keine schädlichen Stoffe ausgasen oder Schadstoffe an die Umwelt abgeben.

Lärmarme Baustelle
Seitens des Gesetzgebers existieren maximale Lärmpegel die bei Baustellen einzuhalten sind. Der Auftragnehmer verpflichtet sich alle erforderlichen Maßnahmen umzusetzen, um die vom Gesetzgeber festgelegten maximale Lärmpegel der Baustelle einzuhalten (schallgedämmte Maschinen, Schallschutzmaßnahmen, etc.). Der Auftragnehmer verpflichtet sich außerdem seine Mitarbeiter in der Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen zur Lärmreduzierung zu schulen beziehungsweise einzuweisen und dem AG einen Nachweis über die erfolgte Durchführung dieser Schulung / Einweisung zukommen zu lassen.

Staubarme Baustelle
Die Entstehung von Staub auf der Baustelle oder durch die Baustelle ist so weit wie möglich zu verhindern. Der Auftragnehmer verpflichtet sich zur Umsetzung wirksamer Staubschutzmaßnahmen während der Ausführung seiner Leistungen, insbesondere durch:
- Einsatz von Maschinen mit Absaugvorrichtung,

06 LV Brandschutz- & Innentüren

Baustellenbeschreibung

- Abtrennung der Arbeitsbereiche mit Staubentstehung,
- Anwendung von Nassverfahren bzw. Befeuchtung.

Alle Anlagen und Maßnahmen zum Staubschutz sind regelmäßig zu warten und instand zu halten. Der Auftragnehmer verpflichtet sich außerdem, seine Mitarbeiter hinsichtlich der erforderlichen Maßnahmen zur Staubreduzierung zu schulen bzw. einzuweisen und dem Auftraggeber einen Nachweis über die erfolgte Durchführung der Schulung / Einweisung vorzulegen.
Bei staubintensiven Arbeiten ist zudem die BMA (Brandmeldeanlage) rechtzeitig zu berücksichtigen. Der Auftragnehmer hat den Hausmeister vor Beginn der Arbeiten entsprechend zu informieren; eine gegebenenfalls erforderliche Abschaltung der BMA für die Dauer der Arbeiten erfolgt durch den Hausmeister.

Angaben zur Ausführung Termine und Fristen
Geplanter Ausführungsbeginn und Ausführungsende gemäß den Vergabebedingungen des AG, sowie dem der Ausschreibung beiligenden Rahmenterminplan

Laufender Betrieb
Aufgrund der Nutzung der weiteren in Betrieb befindlichen Gebäudeteile der Messe sind Staubbildung zu reduzieren. Im Hinblick auf die Sicherheit baustellenfremder Personen ist die Baustellensicherung stets geschlossen zu halten. Baustellenfremde Personen sind nach Möglichkeit auf die Sicherheitsrisiken hinzuweisen und zum Verlassen der Baustelle aufzufordern.
Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, dass in der gegenüberliegenden Halle 6B, welche über das Foyer zugänglich ist, insbesondere an Vormittagen die Jugendverkehrsschule betrieben wird. Hierbei bewegen sich täglich mehrere Grundschulklassen im Bereich des Gebäudekomplexes. Auf erhöhte Sorgfalt hinsichtlich Baustellenlogistik, Verkehrsführung, Lärm-, Staub- und Sicherheitsmaßnahmen ist daher besonders zu achten. Der Baustellenbetrieb ist entsprechend umsichtig zu organisieren.

Baustelleneinrichtung
Vor Beginn der Arbeiten hat der Auftragnehmer einen Baustelleneinrichtungsplan zu erstellen und dem Auftraggeber bzw. der Bauleitung zur Prüfung und Freigabe vorzulegen. Der Baustelleneinrichtungsplan hat insbesondere Angaben zu Lagerflächen, Verkehrswegen, Materialtransporten, Baustellenzugängen, Sicherungsmaßnahmen sowie gegebenenfalls erforderlichen Schutzmaßnahmen gegenüber dem laufenden Betrieb zu enthalten. Die Vorgaben des dem Leistungsverzeichnis beiliegenden Baustelleneinrichtungsplans sowie die Anforderungen aus der Baustellenordnung des SiGeKo sind hierbei vollumfänglich zu berücksichtigen. Sofern nicht ausdrücklich anders beschrieben, sind die hierfür entstehenden Kosten in die Einheitspreise einzukalkulieren.

06 **LV** **Brandschutz- & Innentüren**

Baustellenbeschreibung

Gerüste, Sicherheitsmaßnahmen
Für seine Leistungen notwendige Gerüste, Hebezeuge oder Hubbühnen sind vom AN im eigenen Ermessen an die Baustelle zu liefern und zu verwenden. Wenn nicht anders beschrieben, sind die dafür entstehenden Kosten in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Nicht genormte Baustoffe
Nicht genormte Baustoffe dürfen nicht verwendet werden. Mitgeltende Normen, Regeln der Technik Neben dem Leistungsverzeichnis gelten die anerkannten Regeln der Technik und die VOB/C in allen die nachfolgenden beschriebenen Leistungen betreffenden Teilen.

06 LV Brandschutz- & Innentüren

Weiterführende Beschreibung der Leistung

Beschreibung der Leistung
Gegenstand der Ausschreibung sind die Türbauerarbeiten für den Umbau der Messehalle 5B zum Stadtarchiv der Stadt Pirmasens.

Betriebsbedingungen
Die Baustelleneinrichtung für die eigenen Leistungen ist vom AN in Titel 0 zu kalkulieren und für die Dauer der eigenen Arbeiten vor Ort vorzuhalten.

Planung und Ablauf
Nach Auftragserteilung hat der Auftragnehmer innerhalb der vorgebenen Zeit lt. Rahmenterminplan die Ausführungsunterlagen in Form von Werkszeichnungen, Materialkennwerten, Produktdatenblätter etc. vorzulegen.
Der Auftraggeber hat hierfür die notwendigen Auskünfte zu erteilen.

Auflagen zum Bauabalauf
Aufgrund der über die Gesamtdauer der Maßnahme andauernde Nutzung anderer Hallentrakte sind Flucht- und Rettungswege stets frei und in Funktion zu erhalten. In Abstimmung mit den zuständigen Brandschutzsachverständigen sind folgende Punkte zwingend einzuhalten und in der Kalkulation der entsprechenden Leistungspositionen zu berücksichtigen.

Generell sind Türen mit brandschutztechnischer Anforderung im Bestand jeweils in der Abfolge:
- Ausbau Bestand
- ggf. Anpassung Rohbauöffnung
- Einbau neuer Tür

vorzusehen.
Ein vollflächiger Abbruch und damit einhergehender temporärer Offenhaltung über den tatsächlichen Arbeitsaufwand je Tür hinaus ist untersagt.

Arbeiten an Brandschutztüren zu den Fluchttreppenhäusern sind zeitlich so voneinander zu trennen, dass jeweils eines der beiden Treppenhäuser in Nutzung verbleiben kann. Die Arbeiten an diesen Türen sind frühzeitig, spätestens jedoch 10 Werktage vor Beginn anzumelden, da für die Dauer der Arbeiten Teilsperrungen angrenzender Nutzungsbereiche der Halle bauseits zu koordinieren sind. Weiterhin ist dabei die Umbaudauer durch den AN bindend zu benennen.
Türaustausch Treppenraum 8 und 9: Sperrung Tribüne Wasgauhalle,
Türaustausch Treppenraum 6 und 7: Sperrung Hallen 5A und 5C.

Arbeiten an Brandschutztüren zum Foyer sind ebenfalls frühzeitig, spätestens jedoch 10 Werktage vor Beginn anzumelden. Weiterhin ist dabei die Umbaudauer durch den AN bindend zu benennen. An der

06 **LV** **Brandschutz- & Innentüren**

Weiterführende Beschreibung der Leistung

Stelle ist eine Freigabe des Umbauzeitraumes zwingend erforderlich, da keine Veranstaltungen o.Ä. mit erhöhter Personenanzahl zeitlich parallel stattfinden dürfen.

Hinsichtlich des Tauschs der Bestandstür zu den elektrischen Betriebsräumen sind zusätzlich Abstimmungen mit den zuständigen Stadtwerken abzuwarten. Der Tausch wurde bauseits vorab angekündigt.

Entsprechend der vorgenannten Auflagen, sowie des sukzessiven Kompletttauschs in Bestandswänden sind die Montageaufwendungen in den entsprechenden Leistungspositionen zeitlich in der Form zu kalkulieren.

Durch diverse Schnittstellen dieses Leistungsverzeichnisses mit bauseitigen Leistungen, wie die Maurerarbeiten zur Verkleinerung von Türöffnungen nach Ausbau bestehender Türen und Türzargen sind die Arbeiten zwingend frühzeitig voir Beginn des Rückbaus mit dem Objektplaner zu koordinieren.

Verzögerungen und Stillstände durch fehlenden / nicht fristgerechte Anmeldung/Abstimmung zu vor, oder durch Kollisionen mit der Nutzung des Gebäudes können nicht geltend gemacht werden.

Türpositionen zu den aufgeführten Auflagen sind im LV entsprechend gekennzeichnet.

06 LV Brandschutz- & Innentüren

Anlagen

Anlagen

Den Ausschreibungsunterlagen liegen folgende Unterlagen bei:

- Leistungsbeschreibung des Gewerkes
- Planunterlagen Objektplanung
- gesamtes Brandschutzkonzept
- Rahmenterminplan
- Baustellenordnung SiGeKo
- Schadstoffgutachten inkl. Analysebericht

06 LV Brandschutz- & Innentüren

Allgemeiner Hinweis auf die technischen Regeln

Allgemeiner Hinweis auf die technischen Regeln

Ausdrückliche Verwendung der allgemein anerkannten Regeln der Technik

Bei Widersprüchen innerhalb dieser Leistungsbeschreibung sind immer die allgemein anerkannten Regeln der Technik als verbindlich vereinbart anzusehen, sofern anderes nicht ausdrücklich vertraglich vereinbart wird. Auf eine ggfls. fehlerhafte Erwähnung einer veralteten Norm kann der Bieter sich insofern nicht berufen, sondern muss die Einheitspreise so kalkulieren, dass die Leistung den allgemein anerkannten Regeln der Technik entspricht.

Nachtragsangebote, die auf der Grundlage eines etwa fehlerhaften Normenverweises eingereicht werden, werden vom Auftraggeber nicht anerkannt.

Die VOB/C DIN 18299 ff. sind immer maßgeblich, sofern bei einzelnen Positionen oder im Ganzen nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wird.

Weiterhin gilt die DIN 18360, (ATV) Metallbau

06 LV Brandschutz- & Innentüren

Besondere Technische Bedingungen (BTV)

Besondere Technische Bedingungen der Leistungserbringung (BTV)

Hinweis zu den zurückbaueneden Bestandstüren

Der vorhandene Brandschutztüren bedürfen gemäß beiliegendem Schadstoffgutachten besondere Maßnahmen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz (vgl. DIN18448)
(Dämmkern der Türblätter: mineralische Leichtbauplatte, asbesthaltig).

Die Arbeiten sind unter Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften, insbesondere des Arbeitsschutzgesetzes, der Gefahrstoffverordnung, der Technischen Regeln für Gefahrstoffe (hier TRGS 519), Vorgaben der DGUV, sowie der Empfehlungen des Schadstoffgutachtens auszuführen.

Vorrangig betrifft dies den zerstörungsfreien Ausbauder Türblätter, im Anschluss an das staubdichte Abkleben offenstehender Durchdringungen der Türblätter.

Hinweis zur Kalkulation:
Die bestehenden Türzargen sind entgegen den gültigen Vorschriften nicht vermörtelt! Der Ausbau der Zargen ist daher als deutlich vereinfacht anzunehmen.

Vor Beginn der Arbeiten hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber eine Gefährdungsbeurteilung, sowie ein Arbeits- und Entsorgungskonzept vorzulegen. Dieses muss insbesondere Aussagen enthalten zu:

- den vorgesehenen Bearbeitungsverfahren,
- den Befähigungsnachweis im Umgang mit der TRGS 519
- der persönlichen Schutzausrüstung,
- der Verpackung und Entsorgung der Türen

06	**LV**	**Brandschutz- & Innentüren**
00	Titel	Baustelleneinrichtung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

00 Titel Baustelleneinrichtung

00.1 **Baustelleneinrichtung**

Baustelleneinrichtung für die Ausführung der nachgenannten Leistungen einrichten, während der gesamten Bauzeit vorhalten und nach Abschluss der Arbeiten vollständig räumen.

insbesondere:

- An- und Abtransport sowie Vorhalten der für das Gewerk erforderlichen Geräte, Werkzeuge, Kleinmaterialien und Hilfseinrichtungen.
- Einrichten eines geeigneten, abschließbaren Lagerbereichs für Türen, Zargen, Beschläge und sonstige Materialien, einschließlich Schutz vor Feuchtigkeit, Verschmutzung, Beschädigung und unbefugtem Zugriff.
- Schutz bereits fertiggestellter Bauteile und Oberflächen im Arbeitsbereich.
- Laufende Ordnung, Reinigung und Beseitigung gewerkespezifischer Verpackungen, Verschnitt- und Reststoffe.
- Abstimmung der Materialanlieferungen, Lagerflächen und Transportwege mit der Bauleitung sowie den übrigen Gewerken.
- Nach Beendigung der Arbeiten Rückbau sämtlicher gewerkespezifischer Einrichtungen und besenreine Übergabe der beanspruchten Flächen.

1 St EP ..... GP .....

Summe Titel 00

Baustelleneinrichtung, Netto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

01 Titel Brandschutztüren - Bestand

01.00 Bereich Abbrucharbeiten

01.00.1 **Tür Stahl besch abbrechen schadstoffbelastet B 2010 mm H 2260 mm Türblatt-D 60 mm v.Hand Stoffe laden LKW AN**

STLB-Bau 10/2026 084 TA
Abbruch der Tür, der Flügeltür 2-flügelig, aus beschichtetem Stahl, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, schadstoffbelastet, Schadstoff Asbest TRGS 519, Abfall ist gefährlich,
Breite Nennmaß Wandöffnung '2010' mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm, einschl. Eckzarge, einschl. Beschlag,
Türblattdicke '60' mm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im 2. Untergeschoss, Arbeitshöhe bis 2 m, Erschwernis gemäß Vorbemerkungen,
Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559,
aufgenommene Stoffe sammeln, verpacken, im staubdichten, geschlossenen Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Mengenermittlung nach Aufmaß,
die Entsorgung wird gesondert vergütet.

13 St EP ..... GP .....

01.00.2 **Tür Stahl besch abbrechen schadstoffbelastet B 885 mm H 2260 mm Türblatt-D 60 mm v.Hand Stoffe laden LKW AN**

STLB-Bau 10/2026 084 TA
Abbruch der Tür, der Flügeltür einflügelig, aus beschichtetem Stahl, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, schadstoffbelastet, Schadstoff Asbest TRGS 519, Abfall ist gefährlich,
Breite Nennmaß Wandöffnung '885' mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm, einschl. Eckzarge, einschl. Beschlag,
Türblattdicke '60' mm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im 2. Untergeschoss, Arbeitshöhe bis 2 m, Erschwernis gemäß Vorbemerkungen,
Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559,
aufgenommene Stoffe sammeln, verpacken, im staubdichten, geschlossenen Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, Mengenermittlung nach Aufmaß,
die Entsorgung wird gesondert vergütet.

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

2 St EP ..... GP .....

01.00.3 **Behälter bereitstellen Big Bag staub-wasserdicht 1-2m3 Bau-Abbruchabfall Baumischabfall AVV170605* schadstoffbelastet Asbest Direktbeladung**

STLB-Bau 10/2026 087
Behälter bereitstellen, Big Bag, Kennzeichnung Asbest, staub- und wasserdicht, Behältergröße über 1 bis 2 m3, Bau- und Abbruchabfall, Baumischabfall, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170605* Baustoff, asbesthaltig, gemischt angefallen, schadstoffbelastet, Schadstoff Asbest TRGS 519, Bereitstellung für Direktbeladung.

15 St EP ..... GP .....

01.00.4 **Abfall gefährlich AVV170605* entsorgen**

Bau- und Abbruchabfälle,
gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170605* Baustoff, asbesthaltig, schadstoffbelastet, belastet nach Deponieverordnung für DK II, Schadstoff Asbest TRGS 519,
auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegebescheinigung.

Türblätter aus Vorposition, inkl. Dämmkern

2.500 kg EP ..... GP .....

01.00.5 **Abfall nicht gefährlich AVV170405 entsorgen**

Bau- und Abbruchabfälle, Metalle,
nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170405 Eisen/Stahl,
nicht schadstoffbelastet,
auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegebescheinigung.

Türzargen, beschichtet aus Vorposition

1.500 kg EP ..... GP .....

Übertrag: .....

06	**LV**	**Brandschutz- & Innentüren**
01	Titel	Brandschutztüren - Bestand
01.00	Bereich	Abbrucharbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Summe Bereich 01.00

Abbrucharbeiten, Netto: .....

06	**LV**	**Brandschutz- & Innentüren**
01	Titel	Brandschutztüren - Bestand
01.01	Bereich	T30(RS) - Einsteckschloss

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

01.01 Bereich T30(RS) - Einsteckschloss

01.01.1 **Innentürel. Drehflügeltür 2flg, T0.12, T0.13, T0.14, T0.22**

STLB-Bau 10/2026 031 TA
Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, 2-flügelig, mit Geh- und Standflügel, mit Anschlagfalz,
Breite Nennmaß Wandöffnung '2010' mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm,
bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse T 30 DIN 4102-5, Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Ud kleiner gleich 2,2 W/m2K, Rahmendurchbiegung B (kleiner gleich 1/200) DIN EN 12210, Klimaklasse I, Prüfklima a, DIN EN 1121 (normale Beanspruchung),
Befestigung an Mauerwerk,
Ausführung mit Eckzarge, Zarge aus Stahlblech, Dicke Werkstoff Zarge 2 mm, Zarge mit Grundbeschichtung, Grundbeschichtung aus Acrylharz, Sollschichtdicke DIN EN ISO 12944-5 40 mym, Breite des Zargenspiegels 40/65 mm, ohne Bodeneinstand, Hinterfüllung der Zarge mit Mörtel, Türschwelle barrierefrei DIN 18040 und DIN EN 17210,
Ausführung als Metalltür, vollflächig, Türflügel aus Stahl, Blechdicke 1,5 mm, Oberfläche der Öffnungsfläche mit Grundbeschichtung, Grundbeschichtung der Öffnungsfläche aus Acrylharz, Oberfläche der Schließfläche mit Grundbeschichtung, Grundbeschichtung der Schließfläche wie Öffnungsfläche, mit Rollenband, 2 Bänder je Flügel,
mit Drückergarnitur DIN EN 1906, DIN 18273, vorgerichtet für Einsteckschloss, mit Obentürschließer.

4 St EP ..... GP .....

01.01.2 **Innentürel. Drehflügeltür 1flg - T0.17**

STLB-Bau 10/2026 031 TA
Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, mit Anschlagfalz,
Breite Nennmaß Wandöffnung '1026' mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm,
bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse T 30 DIN 4102-5, Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Ud kleiner gleich 2,2 W/m2K, Rahmendurchbiegung B (kleiner gleich 1/200) DIN EN 12210, Klimaklasse I, Prüfklima a, DIN EN 1121 (normale Beanspruchung),
Befestigung an Mauerwerk,
Ausführung mit Eckzarge, Zarge aus Stahlblech, Dicke Werkstoff Zarge 2 mm, Zarge mit Grundbeschichtung, Grundbeschichtung aus Acrylharz, Sollschichtdicke DIN EN ISO 12944-5 40 mym, Breite des Zargenspiegels 40/65 mm, Hinterfüllung der Zarge mit Mörtel, Türschwelle barrierefrei DIN

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

18040 und DIN EN 17210,
Ausführung als Metalltür, vollflächig, Türflügel aus Stahl, Blechdicke 1,5 mm, Oberfläche der Öffnungsfläche mit Grundbeschichtung, Grundbeschichtung der Öffnungsfläche aus Acrylharz, Oberfläche der Schließfläche mit Grundbeschichtung, Grundbeschichtung der Schließfläche wie Öffnungsfläche, mit Rollenband, 2 Bänder je Flügel,
mit Drückergarnitur DIN EN 1906, DIN 18273, vorgerichtet für Einsteckschloss, mit Obentürschließer.

1 St EP ..... GP .....

01.01.3 **Innentürel. Drehflügeltür 1flg - T0.18**

STLB-Bau 10/2026 031 TA
Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, mit Anschlagfalz,
Breite Nennmaß Wandöffnung '1026' mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm,
bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse T 30 DIN 4102-5, mit Rauchschutzanforderung DIN 18095-1, Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Ud kleiner gleich 2,2 W/m2K, Rahmendurchbiegung B (kleiner gleich 1/200) DIN EN 12210, Klimaklasse I, Prüfklima a, DIN EN 1121 (normale Beanspruchung),
Befestigung an Mauerwerk,
Ausführung mit Eckzarge, Zarge aus Stahlblech, Dicke Werkstoff Zarge 2 mm, Zarge mit Grundbeschichtung, Grundbeschichtung aus Acrylharz, Sollschichtdicke DIN EN ISO 12944-5 40 mym, Breite des Zargenspiegels 40/65 mm, Hinterfüllung der Zarge mit Mörtel, Türschwelle barrierefrei DIN 18040 und DIN EN 17210,
Ausführung als Metalltür, vollflächig, Türflügel aus Stahl, Blechdicke 1,5 mm, Oberfläche der Öffnungsfläche mit Grundbeschichtung, Grundbeschichtung der Öffnungsfläche aus Acrylharz, Oberfläche der Schließfläche mit Grundbeschichtung, Grundbeschichtung der Schließfläche wie Öffnungsfläche, mit Rollenband, 2 Bänder je Flügel,
mit Drückergarnitur DIN EN 1906, DIN 18273, vorgerichtet für Einsteckschloss, mit Obentürschließer, mit Bodendichtung, absenkbar.

1 St EP ..... GP .....

01.01.4 **Innentürel. Drehflügeltür 1flg - T0.19**

STLB-Bau 10/2026 031 TA
Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, mit Anschlagfalz,
Breite Nennmaß Wandöffnung '885' mm,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

06	**LV**	**Brandschutz- & Innentüren**
01	Titel	Brandschutztüren - Bestand
01.01	Bereich	T30(RS) - Einsteckschloss

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm,
bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse T 30 DIN 4102-5, mit Rauchschutzanforderung DIN 18095-1, Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Ud kleiner gleich 2,2 W/m2K, Rahmendurchbiegung B (kleiner gleich 1/200) DIN EN 12210, Klimaklasse I, Prüfklima a, DIN EN 1121 (normale Beanspruchung),
Befestigung an Stahlbeton,
Ausführung mit Eckzarge, Zarge aus Stahlblech, Dicke Werkstoff Zarge 2 mm, Zarge mit Grundbeschichtung, Grundbeschichtung aus Acrylharz, Sollschichtdicke DIN EN ISO 12944-5 40 mym, Breite des Zargenspiegels 40/65 mm, Hinterfüllung der Zarge mit Mörtel,
Ausführung als Metalltür, vollflächig, Türflügel aus Stahl, Blechdicke 1,5 mm, Oberfläche der Öffnungsfläche mit Grundbeschichtung, Grundbeschichtung der Öffnungsfläche aus Acrylharz, Oberfläche der Schließfläche mit Grundbeschichtung, Grundbeschichtung der Schließfläche wie Öffnungsfläche, mit Rollenband, 2 Bänder je Flügel,
mit Drückergarnitur DIN EN 1906, DIN 18273, vorgerichtet für Einsteckschloss, mit Obentürschließer, mit Bodendichtung, absenkbar.

1 St EP ..... GP .....

Summe Bereich 01.01

T30(RS) - Einsteckschloss, Netto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

01.02 Bereich T30RS - Panikbeschlag

01.02.1 **Drehflügeltür 2flg, HPL - T0.01**

STLB-Bau 10/2026 027 TA
Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, 2-flügelig, stumpf einschlagend, als barrierefreie Ausführung DIN 18040,
Breite Nennmaß Wandöffnung '2010' mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm,
bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse T 30 DIN 4102-5, mit Rauchschutzanforderung DIN 18095, mechanische Dauerhaftigkeit 100000 Zyklen DIN EN 12400, Klimaklasse II, Prüfklima b, DIN EN 1121 (mittlere Beanspruchung), Befestigung an Mauerwerk, Ausführung mit Umfassungszarge, 2-teilig, Zarge aus Aluminium-Strangpressprofil, Oberfläche pulverbeschichtet, Farbton
RAL 7016

40 mym, Dicke Werkstoff Zarge 2 mm,
Maulweite '210' mm, ohne Bodeneinstand, Hinterfüllung der Zarge mit Mörtel M 10, Türblatt aus Holzwerkstoff, stumpf (ungefälzt), mit Einlage aus Röhrenspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton
RAL 7035

Randbereich mit 4-seitigem Anleimer, aus Kunststoff, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Paniktürverschluss DIN EN 1125 Typ B Druckstangen-Betätigung, vorgerichtet für Mehrfachverriegelung DIN 18251 und DIN EN 12209, mit Obentürschließer, vorgerichtet für elektrische Türverriegelung, mit Bodendichtung, absenkbar.

1 St EP ..... GP .....

01.02.2 **Drehflügeltür 1flg, HPL - T0.03**

STLB-Bau 10/2026 027 TA
Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, als barrierefreie Ausführung DIN 18040,
Breite Nennmaß Wandöffnung '1260' mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm,
bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse T 30 DIN 4102-5, mit Rauchschutzanforderung DIN 18095, mechanische Dauerhaftigkeit 100000 Zyklen DIN EN 12400, Klimaklasse II, Prüfklima b, DIN EN 1121 (mittlere Beanspruchung), Befestigung an Mauerwerk, Ausführung mit

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Umfassungszarge, 2-teilig, Zarge aus Aluminium-Strangpressprofil, Oberfläche pulverbeschichtet, Farbton
RAL 7016

40 mym, Dicke Werkstoff Zarge 2 mm, Maulweite '210' mm, ohne Bodeneinstand, Hinterfüllung der Zarge mit Mörtel M 10, Türblatt aus Holzwerkstoff, stumpf (ungefälzt), mit Einlage aus Röhrenspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton
RAL 7035

Randbereich mit 4-seitigem Anleimer, aus Kunststoff, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Paniktürverschluss DIN EN 1125 Typ B Druckstangen-Betätigung, vorgerichtet für Mehrfachverriegelung DIN 18251 und DIN EN 12209, mit Obentürschließer, vorgerichtet für elektrische Türverriegelung, mit Bodendichtung, absenkbar.

1 St EP ..... GP .....

01.02.3 **Innentürel. Drehflügeltür 1flg - T0.07**

STLB-Bau 10/2026 031 TA
Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, mit Anschlagfalz, als barrierefreie Ausführung DIN 18040,
Breite Nennmaß Wandöffnung '1026' mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm,
bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse T 30 DIN 4102-5, mit Rauchschutzanforderung DIN 18095-1, Klimaklasse I, Prüfklima a, DIN EN 1121 (normale Beanspruchung),
Befestigung an Mauerwerk,
Ausführung mit Eckzarge, Zarge aus Stahlblech, Dicke Werkstoff Zarge 2 mm, Zarge mit Grundbeschichtung, Grundbeschichtung aus Acrylharz, Sollschichtdicke DIN EN ISO 12944-5 40 mym, Breite des Zargenspiegels 40/65 mm, Hinterfüllung der Zarge mit Mörtel,
Ausführung als Metalltür, vollflächig, Türflügel aus Stahl, Blechdicke 1,5 mm, Oberfläche der Öffnungsfläche mit Grundbeschichtung, Grundbeschichtung der Öffnungsfläche aus Acrylharz, Oberfläche der Schließfläche mit

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Grundbeschichtung, Grundbeschichtung der Schließfläche wie Öffnungsfläche, mit Rollenband, 2 Bänder je Flügel, vorgerichtet für Notausgangsverschluss DIN EN 179 Typ A Drücker-Betätigung, mit PZ-Schloss, mit Obentürschließer, vorgerichtet für elektrische Türverriegelung, mit Bodendichtung, absenkbar.

1 St EP ..... GP .....

01.02.4 **Innentürel. Drehflügeltür 1flg - T0.10, T0.21**

STLB-Bau 10/2026 031 TA
Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, mit Anschlagfalz, als barrierefreie Ausführung DIN 18040,
Breite Nennmaß Wandöffnung '1026' mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm,
bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse T 30 DIN 4102-5, mit Rauchschutzanforderung DIN 18095-1, Klimaklasse I, Prüfklima a, DIN EN 1121 (normale Beanspruchung),
Befestigung an Mauerwerk,
Ausführung mit Eckzarge, Zarge aus Stahlblech, Dicke Werkstoff Zarge 2 mm, Zarge mit Grundbeschichtung, Grundbeschichtung aus Acrylharz, Sollschichtdicke DIN EN ISO 12944-5 40 mym, Breite des Zargenspiegels 40/65 mm, Hinterfüllung der Zarge mit Mörtel,
Ausführung als Metalltür, vollflächig, Türflügel aus Stahl, Blechdicke 1,5 mm, Oberfläche der Öffnungsfläche mit Grundbeschichtung, Grundbeschichtung der Öffnungsfläche aus Acrylharz, Oberfläche der Schließfläche mit Grundbeschichtung, Grundbeschichtung der Schließfläche wie Öffnungsfläche, mit Rollenband, 2 Bänder je Flügel, vorgerichtet für Notausgangsverschluss DIN EN 179 Typ A Drücker-Betätigung, mit PZ-Schloss, mit Obentürschließer, vorgerichtet für elektrische Türverriegelung, mit Bodendichtung, absenkbar.

2 St EP ..... GP .....

01.02.5 **Innentürel. Drehflügeltür 1flg - T0.11**

STLB-Bau 10/2026 031 TA
Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, mit Anschlagfalz, als barrierefreie Ausführung DIN 18040,
Breite Nennmaß Wandöffnung '885' mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm,
bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse T 30 DIN 4102-5, mit Rauchschutzanforderung DIN 18095-1,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Klimaklasse I, Prüfklima a, DIN EN 1121 (normale Beanspruchung),
Befestigung an Stahlbeton,
Ausführung mit Eckzarge, Zarge aus Stahlblech, Dicke Werkstoff Zarge 2 mm, Zarge mit Grundbeschichtung, Grundbeschichtung aus Acrylharz, Sollschichtdicke DIN EN ISO 12944-5 40 mym, Breite des Zargenspiegels 40/65 mm, Hinterfüllung der Zarge mit Mörtel,
Ausführung als Metalltür, vollflächig, Türflügel aus Stahl, Blechdicke 1,5 mm, Oberfläche der Öffnungsfläche mit Grundbeschichtung, Grundbeschichtung der Öffnungsfläche aus Acrylharz, Oberfläche der Schließfläche mit Grundbeschichtung, Grundbeschichtung der Schließfläche wie Öffnungsfläche, mit Rollenband, 2 Bänder je Flügel,
vorgerichtet für Notausgangsverschluss DIN EN 179 Typ A Drücker-Betätigung, vorgerichtet für Einsteckschloss, mit Obentürschließer, mit Bodendichtung, absenkbar.

1 St EP ..... GP .....

01.02.6 **Innentürel. Drehflügeltür 1flg - T0.20**

STLB-Bau 10/2026 031 TA
Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, mit Anschlagfalz, als barrierefreie Ausführung DIN 18040,
Breite Nennmaß Wandöffnung '1026' mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm,
bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse T 30 DIN 4102-5, mit Rauchschutzanforderung DIN 18095-1,
Klimaklasse I, Prüfklima a, DIN EN 1121 (normale Beanspruchung),
Befestigung an Mauerwerk,
Ausführung mit Eckzarge, Zarge aus Stahlblech, Dicke Werkstoff Zarge 2 mm, Zarge mit Grundbeschichtung, Grundbeschichtung aus Acrylharz, Sollschichtdicke DIN EN ISO 12944-5 40 mym, Breite des Zargenspiegels 40/65 mm, Hinterfüllung der Zarge mit Mörtel,
Ausführung als Metalltür, vollflächig, Türflügel aus Stahl, Blechdicke 1,5 mm, Oberfläche der Öffnungsfläche mit Grundbeschichtung, Grundbeschichtung der Öffnungsfläche aus Acrylharz, Oberfläche der Schließfläche mit

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

06	**LV**	**Brandschutz- & Innentüren**
01	Titel	Brandschutztüren - Bestand
01.02	Bereich	T30RS - Panikbeschlag

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Grundbeschichtung, Grundbeschichtung der Schließfläche wie Öffnungsfläche, mit Rollenband, 2 Bänder je Flügel, vorgerichtet für Notausgangsverschluss DIN EN 179 Typ A Drücker-Betätigung, mit PZ-Schloss, mit Obentürschließer, vorgerichtet für elektrische Türverriegelung, mit Bodendichtung, absenkbar.	**1 St**	EP	GP .....

Summe Bereich 01.02

T30RS - Panikbeschlag, Netto: .....

Summe Titel 01

Brandschutztüren - Bestand, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: **.....**

06	**LV**	**Brandschutz- & Innentüren**
02	Titel	Brandschutztüren - Trockenbau

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

02 Titel Brandschutztüren - Trockenbau

02.00 Bereich T30(RS) - Einsteckschloss

02.00.1 **Drehflügeltür 1flg, HPL - T0.04,T0.05,T0.06**

STLB-Bau 10/2026 027 TA
Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend,
Breite Nennmaß Wandöffnung '1510' mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung '2135' mm,
bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse T 30 DIN 4102-5, mit Rauchschutzanforderung DIN 18095, Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Ud kleiner gleich 2,2 W/m2K, Klimaklasse II, Prüfklima b, DIN EN 1121 (mittlere Beanspruchung), Befestigung an Trockenbauwand,
Ausführung mit Umfassungszarge, 2-teilig, Zarge aus Aluminium-Strangpressprofil, Oberfläche pulverbeschichtet, Farbton
RAL 7016

40 mym, Dicke Werkstoff Zarge 2 mm, Breite Zargenspiegel 40/65 mm,
Maulweite '150' mm, ohne Bodeneinstand, Hinterfüllung der Zarge mit Mineralwolle, Türblatt aus Holzwerkstoff, stumpf (ungefälzt), mit Einlage aus Röhrenspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton
RAL 7035

Randbereich mit 4-seitigem Anleimer, aus Kunststoff, Kante eckig, mit Rollenband, mit Drückergarnitur DIN EN 1906, DIN 18273, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, mit Obentürschließer, mit Verriegelung, mit Bodendichtung, absenkbar.

3 St EP ..... GP .....

02.00.2 **Drehflügeltür 2flg, HPL - T0.09**

STLB-Bau 10/2026 027 TA
Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, 2-flügelig, stumpf einschlagend, als barrierefreie Ausführung DIN 18040,
Breite Nennmaß Wandöffnung '2010' mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm,
bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse T 30 DIN 4102-5, Wärmeschutz DIN EN ISO 10077-1, DIN 4108-4 Ud kleiner gleich 2,2 W/m2K, Klimaklasse I, Prüfklima a, DIN EN 1121 (normale Beanspruchung), Befestigung an

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

06	**LV**	**Brandschutz- & Innentüren**
02	Titel	Brandschutztüren - Trockenbau
02.00	Bereich	T30(RS) - Einsteckschloss

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Trockenbauwand, Ausführung mit Umfassungszarge, 2-teilig, Zarge aus Aluminium-Strangpressprofil, Oberfläche pulverbeschichtet,
Farbton
RAL 7016

40 mym, Dicke Werkstoff Zarge 2 mm, Breite Zargenspiegel 40/65 mm,
Maulweite '150' mm, ohne Bodeneinstand, Hinterfüllung der Zarge mit Mineralwolle, Türblatt aus Holzwerkstoff, stumpf (ungefälzt), mit Einlage aus Röhrenspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm,
Farbton
RAL 7035

Randbereich mit 4-seitigem Anleimer, aus Kunststoff, Kante eckig, mit Rollenband, mit Drückergarnitur DIN EN 1906, DIN 18273, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, mit Obentürschließer, mit Bodendichtung, absenkbar.

1 St EP ..... GP .....

Summe Bereich 02.00

T30(RS) - Einsteckschloss, Netto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

02.01 Bereich T30RS - Panikbeschlag

02.01.1 **Drehflügeltür 2flg, HPL - T0.02**

STLB-Bau 10/2026 027 TA
Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, 2-flügelig, stumpf einschlagend, als barrierefreie Ausführung DIN 18040,
Breite Nennmaß Wandöffnung '2010' mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm,
bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse T 30 DIN 4102-5, mit Rauchschutzanforderung DIN 18095, mechanische Dauerhaftigkeit 100000 Zyklen DIN EN 12400, Klimaklasse II, Prüfklima b, DIN EN 1121 (mittlere Beanspruchung), Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Umfassungszarge, 2-teilig, Zarge aus Aluminium-Strangpressprofil, Oberfläche pulverbeschichtet, Farbton
RAL 7016

40 mym, Dicke Werkstoff Zarge 2 mm,
Maulweite '150' mm, ohne Bodeneinstand, Hinterfüllung der Zarge mit Mineralwolle, Türblatt aus Holzwerkstoff, stumpf (ungefälzt), mit Einlage aus Röhrenspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton
RAL 7035

Randbereich mit 4-seitigem Anleimer, aus Kunststoff, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Paniktürverschluss DIN EN 1125 Typ B Druckstangen-Betätigung, vorgerichtet für Mehrfachverriegelung DIN 18251 und DIN EN 12209, mit Obentürschließer, vorgerichtet für elektrische Türverriegelung, mit Bodendichtung, absenkbar.

1 St EP ..... GP .....

02.01.2 **Drehflügeltür 1flg, HPL - T0.08, T0.15**

STLB-Bau 10/2026 027 TA
Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, als barrierefreie Ausführung DIN 18040,
Breite Nennmaß Wandöffnung '1260' mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm,
bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse T 30 DIN 4102-5, mechanische Dauerhaftigkeit 100000 Zyklen DIN EN 12400, Klimaklasse II, Prüfklima b, DIN EN 1121 (mittlere Beanspruchung), Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Umfassungszarge, 2-teilig, Zarge aus

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Aluminium-Strangpressprofil, Oberfläche pulverbeschichtet, Farbton
RAL 7016

40 mym, Dicke Werkstoff Zarge 2 mm,
Maulweite '150' mm, ohne Bodeneinstand, Hinterfüllung der Zarge mit Mineralwolle, Türblatt aus Holzwerkstoff, stumpf (ungefälzt), mit Einlage aus Röhrenspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton
RAL 7035

Randbereich mit 4-seitigem Anleimer, aus Kunststoff, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Paniktürverschluss DIN EN 1125 Typ B Druckstangen-Betätigung, vorgerichtet für Mehrfachverriegelung DIN 18251 und DIN EN 12209, mit Obentürschließer, vorgerichtet für elektrische Türverriegelung, mit Bodendichtung, absenkbar.

2 St EP ..... GP .....

02.01.3 **Drehflügeltür 2flg, HPL - T0.16**

STLB-Bau 10/2026 027 TA
Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, 2-flügelig, stumpf einschlagend, als barrierefreie Ausführung DIN 18040,
Breite Nennmaß Wandöffnung '2010' mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm,
bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse T 30 DIN 4102-5, mechanische Dauerhaftigkeit 100000 Zyklen DIN EN 12400, Klimaklasse I, Prüfklima a, DIN EN 1121 (normale Beanspruchung), Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Umfassungszarge, 2-teilig, Zarge aus Aluminium-Strangpressprofil, Oberfläche pulverbeschichtet, Farbton
RAL 7016

40 mym, Dicke Werkstoff Zarge 2 mm,
Maulweite '150' mm, ohne Bodeneinstand, Hinterfüllung der Zarge mit Mineralwolle, Türblatt aus Holzwerkstoff, stumpf (ungefälzt), mit Einlage aus Röhrenspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

RAL 7035

Randbereich mit 4-seitigem Anleimer, aus Kunststoff, Kante eckig, mit Rollenband, mit Drückergarnitur DIN EN 1906, DIN 18273, vorgerichtet für PZ-Schloss DIN 18251 und DIN EN 12209, mit Obentürschließer, mit Verriegelung.

1 St EP ..... GP .....

02.01.4 **Drehflügeltür 1flg, HPL - T0.26**

STLB-Bau 10/2026 027 TA
Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, stumpf einschlagend, als barrierefreie Ausführung DIN 18040,
Breite Nennmaß Wandöffnung '1260' mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung '2260' mm,
bauphysikalische Anforderungen: Feuerwiderstandsklasse T 30 DIN 4102-5, mit Rauchschutzanforderung DIN 18095,
mechanische Dauerhaftigkeit 100000 Zyklen DIN EN 12400,
Klimaklasse II, Prüfklima b, DIN EN 1121 (mittlere Beanspruchung), Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Umfassungszarge, 2-teilig, Zarge aus Aluminium-Strangpressprofil, Oberfläche pulverbeschichtet, Farbton
RAL 7016

40 mym, Dicke Werkstoff Zarge 2 mm,
Maulweite '150' mm, ohne Bodeneinstand, Hinterfüllung der Zarge mit Mineralwolle, Türblatt aus Holzwerkstoff, stumpf (ungefälzt), mit Einlage aus Röhrenspanplatte, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,7/0,8 mm, Farbton
RAL 7035

Randbereich mit 4-seitigem Anleimer, aus Kunststoff, Kante eckig, mit Rollenband, vorgerichtet für Paniktürverschluss DIN EN 1125 Typ B Druckstangen-Betätigung, vorgerichtet für Mehrfachverriegelung DIN 18251 und DIN EN 12209, mit Obentürschließer, vorgerichtet für elektrische Türverriegelung, mit Bodendichtung, absenkbar.

1 St EP ..... GP .....

Summe Bereich 02.01

T30RS - Panikbeschlag, Netto: .....

06	**LV**	**Brandschutz- & Innentüren**
02	Titel	Brandschutztüren - Trockenbau

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Summe Titel 02

Brandschutztüren - Trockenbau, Netto:	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
Gesamtsumme, Brutto:	**.....**

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

03 Titel Rohrrahmentüren

03.1 **Innentürel. Drehflügeltür 2flg - T0.24, T0.25**

STLB-Bau 10/2026 031 TA
Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, 2-flügelig, mit Anschlagfalz, als barrierefreie Ausführung DIN 18040,
Breite Nennmaß Wandöffnung '2010' mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung '3010' mm, mit einem Oberlicht/Oberblende,
Befestigung an Trockenbauwand,
Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Aluminium-Strangpressprofilen, Dicke Werkstoff Zarge 2 mm, mit Kämpfer, Zarge pulverbeschichtet, 40 mym, Breite des Zargenspiegels 40/65 mm, ohne Bodeneinstand,
Ausführung als Rahmentür, Rahmen aus Aluminium-Strangpressprofil, Oberfläche der Öffnungsfläche pulverbeschichtet, Oberfläche der Schließfläche pulverbeschichtet, Sollschichtdicke DIN EN ISO 12944-5 40 mym,
Farbton
RAL 7016

Türflügel transparent mit einer Füllung, aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG), mit Rollenband, 3 Bänder je Flügel, Oberlicht/Oberblende transparent, mit einer Füllung, aus Einfachglas,
mit Drückergarnitur DIN EN 1906, mit PZ-Schloss, mit Obentürschließer, mit Feststeller.

2 St EP ..... GP .....

03.2 **Innentürel. Drehflügeltür 1flg - T0.23**

STLB-Bau 10/2026 031 TA
Innentürelement aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, mit Anschlagfalz, als barrierefreie Ausführung DIN 18040,
Breite Nennmaß Wandöffnung '1025' mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung '3010' mm, mit einem Oberlicht/Oberblende,
Befestigung an Trockenbauwand,
Ausführung mit Blockzarge/Blendrahmen, Zarge aus Aluminium-Strangpressprofilen, Dicke Werkstoff Zarge 2 mm, mit Kämpfer, Zarge pulverbeschichtet, 40 mym, Breite des Zargenspiegels 40/65 mm, ohne Bodeneinstand,
Ausführung als Rahmentür, Rahmen aus Aluminium-Strangpressprofil, Oberfläche der Öffnungsfläche pulverbeschichtet, Oberfläche der Schließfläche

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

06	**LV**	**Brandschutz- & Innentüren**
03	Titel	Rohrrahmentüren

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

pulverbeschichtet, Sollschichtdicke DIN EN ISO 12944-5 40 mym,
Farbton
RAL 7016

Türflügel transparent mit einer Füllung, aus Verbund-Sicherheitsglas (VSG), mit Rollenband, 3 Bänder je Flügel, Oberlicht/Oberblende transparent, mit einer Füllung, aus Einfachglas,
mit Drückergarnitur DIN EN 1906, mit PZ-Schloss, mit Obentürschließer, mit Feststeller.

1 St EP ..... GP .....

Summe Titel 03

Rohrrahmentüren, Netto: .....

06 **LV** **Brandschutz- & Innentüren**

04 Titel Panikbeschläge

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

04 Titel Panikbeschläge

04.1 **Paniktürverschluss TypB Kl.B Gehflg. Verriegelg. 2fach**

STLB-Bau 04/2026 029
Notausgangsverschluss DIN EN 179 für einflügelige Türen, Typ A Drücker-Betätigung, Anwendungsbereich Tür Klasse A (nach außen öffnende einflügelige Fluchttür, 2-flügelige Fluchttür: Gang- oder Standflügel), Dauerfunktionstüchtigkeit 100000 Prüfzyklen, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1906 Klasse 4, Einbruchschutz DIN EN 1906 Klasse 2.

9 St EP ..... GP .....

04.2 **Paniktürverschluss Gang-Standflügel TypB Gehflg. Verriegelg. 2fach Standflg. Verriegelg. 2fach**

STLB-Bau 04/2026 029
Notausgangsverschluss DIN EN 179 für 2-flügelige Türen, Türbeschlag für Gang- und Standflügel, Typ A Drücker-Betätigung, Dauerfunktionstüchtigkeit 100000 Prüfzyklen, Korrosionsbeständigkeit DIN EN 1906 Klasse 4, Einbruchschutz DIN EN 1906 Klasse 2.

3 St EP ..... GP .....

Summe Titel 04

Panikbeschläge, Netto: .....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

06 Titel Regiearbeiten

Hinweis: Stundensatz

Stundensatz für Leistungen, welche nicht in den Positionen der Leistungsbeschreibung erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung gegen Nachweise zur Ausführung kommen.

ABRECHNUNGSHINWEIS
Stundenlöhne enthalten die Zulagen für Feiertags-, Samstags- und Sonntagsarbeit sowie für Überstunden.

Mit den Stundenlöhnen sind im Weiteren Fahrkosten, Aufwendungen für Verpflegung, Übernachtung sowie Kleinmaterialien, Einsatz von Kleinmaschinen und Verbrauchsmaterialien usw. abgegolten.

Ein Anspruch auf Ableistung der nachstehend genannten Stunden besteht generell nicht.

Ein Vergütungsanspruch für Zeitaufwendungen entsteht nur, wenn die voraussichtlich benötigten Aufwendungen vor Arbeitsausführung von der Bauleitung bestätigt/beauftragt wurden.

Für einfache Tätigkeiten, wie Transport, Reinigung, Stemm- und Abbrucharbeiten etc., gelangen grundsätzlich nur die Stundensätze für Bauhelfer zur Abrechnung.

Die vom AN angegebenen Stundensätze werden als Grundlage wechselseitiger Zeitaufwandsverrechnung zwischen AN und AG herangezogen.

06.1 **Bauvorarbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge**

STLB-Bau 04/2026 091
Stundenlohnarbeiten durch Bauvorarbeiter/-in
der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

5 h EP ..... GP .....

Übertrag: .....

06	**LV**	**Brandschutz- & Innentüren**
06	Titel	Regiearbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

06.2 **Baufacharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge**

STLB-Bau 04/2026 091
Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in
der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

10 h EP ..... GP .....

06.3 **Bauhelfer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge**

STLB-Bau 04/2026 091
Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in
der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

10 h EP ..... GP .....

Summe Titel 06

Regiearbeiten, Netto: .....

LV-Zusammenfassung

06 LV Brandschutz- & Innentüren

Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
00	**Titel**	**Baustelleneinrichtung**	12	**.....**
01	**Titel**	**Brandschutztüren - Bestand**	13	**.....**
01.00	Bereich	Abbrucharbeiten	13	.....
01.01	Bereich	T30(RS) - Einsteckschloss	16	.....
01.02	Bereich	T30RS - Panikbeschlag	19	.....
02	**Titel**	**Brandschutztüren - Trockenbau**	24	**.....**
02.00	Bereich	T30(RS) - Einsteckschloss	24	.....
02.01	Bereich	T30RS - Panikbeschlag	26	.....
03	**Titel**	**Rohrrahmentüren**	30	**.....**
04	**Titel**	**Panikbeschläge**	32	**.....**
06	**Titel**	**Regiearbeiten**	33	**.....**

Summe LV 06 Brandschutz- & Innentüren

	Angebotssumme, Netto:	EUR	.....
	zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR	.....
.....	**Angebotssumme, Brutto:**	EUR	**.....**